

Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG

Anschrift: 1020 Wien, F.-W.-Raiffeisenplatz 1
Ansprechperson: Mag.(FH) Peter Rieder
Telefon: 05-1700
Email:
Homepage: <http://www.raiffeisenbank.jobs>

Anzahl der MitarbeiterInnen: 1359
Branche: Finanzen / Banken / Kredit / Immobilien
Frauenquote: 57 %
Auditorin: Edith Peter



Die **Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG** erhielt am 22.11.2010 das Grundzertifikat zum Audit „berufundfamilie“.

Firmeninformation:

Die Änderung des Firmenwortlautes auf "Raiffeisenlandesbank" im Jahr 1984 sollte den Verbundgedanken unterstreichen. Zu den traditionellen Ursprungsgeschäften, nämlich die Unterstützung der niederösterreichischen Raiffeisenbanken, waren längst weitere wichtige Geschäftsfelder hinzugetreten.

Im Sommer 1997 wurde die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien mit der Raiffeisenbank Wien verschmolzen, um den Wiener Markt verstärkt bearbeiten und gleichzeitig die Betreuungseffizienz für die niederösterreichischen Raiffeisenbanken weiter steigern zu können.

Motive für die Teilnahme am Audit:

Familienfreundlichkeit und damit einhergehende Maßnahmen stellen einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil in einer Zeit knapper Fachkräftezahlen dar. Heutige Generationen erwarten von Unternehmen innovative Lösungen, um ihren Beruf und ihr privates Leben gut vereinbaren zu können. Raiffeisen steht für eine hohe Qualität am Kunden, die unsere MitarbeiterInnen täglich fordert. Daher ist es unsere Pflicht, unser Möglichstes zu tun, um unseren MitarbeiterInnen ein erfülltes Berufs- und ein ausgeglichenes Privatleben zu ermöglichen.

Vorhandene Maßnahmen:

- Variable Arbeitszeit, verschiedene (Teil-) Zeitmodelle.
- Elternfrühstück/professionelle Betreuung der in Karenz befindlichen MitarbeiterInnen.
- Verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten/Vorträge zu Gesundheitsthemen (z.B. Burn-out), als auch zu Themen für in Karenz befindliche MitarbeiterInnen.
- Raiffeisen-Wandertag (mit Familien).
- Unterstützung durch externe Partnerfirmen (Coaching, rechtliche Beratung, Hilfe bei Betreuungspässen etc.)

Geplante Maßnahmen:

- Betriebskindergarten.
- Betreuungsangebote in den Ferien/an Feiertagen.
- Pilotprojekte mobiles Arbeiten/Sabbaticals.
- Aufnahme des Themenblocks Vereinbarkeit Familie-Beruf in das jährliche Mitarbeitergespräch.
- Bündelung sämtlicher Leistungen für MitarbeiterInnen, die im Haus angeboten werden (Haushaltsservices, Vergünstigungen, Gesundheitsthemen etc.)